

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	567
		TOP:	5
Verhandlung		Drucksache:	1229/2017
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	28.11.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des Stadthaushalts, Beitrag Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 10.11.2017, nicht öffentlich, Nr. 481a/HH

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 30.10.2017, GRDRs 1229/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellte Anpassung bei den Gebühren im Zuge der Überarbeitung der Verwaltungsgebührensatzung im ersten Halbjahr 2018 umzusetzen.

Auf eine Frage von StR Dr. Schertlen (STd) nach der Erhöhung der Nummer 33.3 "Bescheinigung, dass Grundstück nicht in Sanierungs-, Umlegungs-, Entwicklungsgebiet liegt" von 70 € auf 140 € antwortet Herr Medek (ASS), aufgrund der Aufforderung, Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des Stadthaushalts zu treffen, sei der Arbeitsaufwand genau kalkuliert worden. Dabei habe sich entsprechend den Arbeitsplatzkosten der erhöhte Aufwand gezeigt. Bei den Punkten, bei denen eine gesetzlich vorgeschriebene Genehmigung erforderlich ist, habe man die Gebühren moderat erhöht.

Bei den freiwilligen Dienstleistungen seien die tatsächlichen Kosten angesetzt worden. Bei dieser Position betrage der tatsächliche Aufwand 157 € bis maximal 250 €. Dabei habe man sich an dem unteren Wert orientiert, um diesen künftig heranzuziehen. Dies sei der Grund für den Anstieg der Gebühr. Nach ausgesprochenem Dank äußert StR Dr. Schertlen die Bitte, zukünftig die Steigerungsraten in einem vermittelbaren Rahmen zu halten.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN